

Fahrzeug-Typ - Bezeichnung

Faymonville 3-Achs-Sattelaufleger

Telemax Megatrailer - hydr. gelenkt
Alle Achsen gelenkt
teleskopierbar

Fzg.-Nr: 37012

Fahrzeugart: Neufahrzeug

Erstzulassung:

TÜV:

SP:

Kennzeichen:

- Zwischenverkauf vorbehalten!

Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer vorbehalten!

Ausstattung

Maße und Gewichte

Gesamtgewicht:		48.000 kg
Sattellast:		18.000 kg
Achslasten: 10.000 x 3		30.000 kg
Leergewicht: +/- Herstellertoleranz	ca.	9.500 kg
Nutzlast:	ca.	38.500 kg

Die Nutzlast muss so aufgebracht sein, dass die zulässige Aufliegebelastung und die zulässigen Achslasten nicht überschritten werden.

Sonderausstattungen erhöhen selbstverständlich das Leergewicht und reduzieren entsprechend die angegebene Nutzlast!

Gesamtlänge:	ca.	13.800 mm
Gesamtbreite:	ca.	2.540 mm
Gesamthöhe:	ca.	2.710 mm
Länge Schwanenhals	ca.	4.100 mm
Aufsattelhöhe: (beladen)	ca.	980 mm
Ladehöhe: (max. beladen)	ca.	1.100 mm
Länge Ladefläche:	ca.	13.500 mm
Technisch teleskopierbar um:	ca.	8.100 mm
Sattelvormaß:	ca.	1.600 mm
Durchschwenkradius SZM (nach hinten):	ca.	2.100 mm
Durchschwenkradius vorne:	ca.	2.040 mm
Achsabstände:	ca.	1.810 mm
Federweg:	ca.	-80/+120 mm
B-Maß:	ca.	11.900 mm
Reifengröße:		235/75 R 17,5

LADEFLÄCHE

Schwanenhals, Länge ca. 4.100 mm, mit Zentralträger.

Ladefläche in ausziehbarer Ausführung, Länge ca. 9.400 mm, mit Abschrägung am Heck ca. 350 mm x 10° und integrierter Einhängeleiste zum Anlegen von losen ALU-Anlegerampen.

Pneumatische Verriegelung mit konischem Verriegelungsbolzen und verstärkten Verriegelungspositionen, die Versorgungsleitungen liegen geschützt in den ausziehbaren Trägern und passen sich automatisch der jeweiligen Ladeflächenlänge an.

Technische Sattellast: 18.000 kg

Ausstattung

Für SZM: 4 x 2 und 6 x 2

- TPMS Reifendruckkontrollsystem entsprechend ECE R 141.
Die Datenübertragung zum Motorwagen erfolgt über die genormte EBS-Schnittstelle nach ISO 11992.
Zur korrekten Anzeige muss der Motorwagen in der Lage sein diese Daten zu übertragen und anzuzeigen.
- TPMS Reifendruckkontrollsensoren in allen Rädern montiert inklusive Reserveräder.
- BPW Achsen und Aufhängung, alle Achsen hydro-mechanisch zwangsgelenkt, auf Drehschemel montiert.
Technische Achslast: je 12.000 kg
Luftfederung mit Hebe- und Senkventil.
Achswerkzeug und Radschlüssel.
- 235/75 R 17.5 3PMSF zwillingbereift. Fabrikat unserer Wahl
Lastindex 143/141J (144/144F)
- An der Anschlussleiste vorne gelb-rote Luftkupplungen.
- ASPÖCK-UNIBOX an der Anschlussleiste vorne mit Steckdosen 24N, 24S & 15 pol.
24N Anschluss gemäß ISO-1185
24S Anschluss gemäß ISO-3731
15-polig Anschluss gemäß ISO-12098
Sollte Ihre Pin-Belegung von der ISO-Anschlussnorm abweichen, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.
- 3 kW Elektro-Hydraulikaggregat zur Steuerung der Hydraulikvorgänge.
Ohne Installation der Versorgungsanschlüsse an der SZM.
- 4 Paar versenkte Verzurringe im Außenrahmen des Schwanenhalses:
 - die drei vorderen Paar Verzurringe liegend (LC 10.000 daN)
 - das hintere Paar Verzurringe ist nach außen klappbar (LC 10.000 daN)
- 4 Paar Rungentaschen im Außenrahmen des Schwanenhalses eingelassen, für Steckungen ca. 100 x 50 mm.
- 2" Königszapfen
- Mechanische Sattelstützen mit 2-Gang-Getriebe und Kurbel.
JOST Modul B - statische Prüflast = ca. 50.000 kg
- Auf dem Schwanenhals und der Ladefläche ca. 32 mm Holzboden in ALU-Omega-Profilen eingefasst.
- 10 Paar versenkte Verzurringe liegend im Außenrahmen der Ladefläche, nach außen klappbar:
 - vor der letzten Achse und an der Schlusstraverse des Aufliegers jeweils 1 Paar Verzurringe (LC 10.000 daN)
 - alle anderen Verzurringe (LC 5.000 daN)
- 6 Paar Rungentaschen im Außenrahmen der Ladefläche eingelassen, für Steckungen ca. 100 x 50 mm.
- 1 Reserveradhalterung unter der Ladefläche in Fahrtrichtung rechts.
- 1 abschließbarer INOX-Werkzeugkasten, ca. 1.250 x 500 x 550 mm (L x B x H), unter der Ladefläche in Fahrtrichtung links montiert.
- Abschrägung an der Schlusstraverse des Fahrzeugs, ca. 350 mm x 10°.
- Integrierte Einhängeleiste für lose ALU-Anlegerampen an der Schlusstraverse des Fahrzeugs.
- 1 Paar Fallrohrstützen bei der Schlusstraverse.
- Aufstiegsleiter in Fahrtrichtung rechts montiert.
- Kotflügel auf allen Achsen.
- Nachlenkung von vorne und hinten mittels Kabel-Fernbedienung bedienbar, mit Einspurkontrolle der Achsen, ohne Installation in der SZM.
- Unter dem Schwanenhals sowie hinten an der Schlusstraverse links und rechts, je eine 7-polige Steckdose für die Warntafeln.
- Eine 7-polige Steckdose an der Schlusstraverse.
- Schmutzfänger auf der ganzen Breite der Schlusstraverse.
- Runde NATO Steckdose an der Anschlussleiste vorne (Maeler & Kaege VG 96 917)
- 1 LED Arbeitsscheinwerfer jeweils links und rechts an der Stirnwand angebracht mit Verkabelung auf die Anschlussleiste zur SZM.
Die Steckerbelegung teilen wir Ihnen nach Auftragsvergabe mit.
- Am Auszug eine Verriegelungsstelle, alle ca. 500 mm.
- 4 Rungentaschenleisten quer im Ladeboden der Ladefläche montiert, für Steckungen ca. 100 x 50 mm.
- Halterung für Steckungen bei Nichtgebrauch innen an der Stirnwand vom Schwanenhals.
- 4 Hemmschuhe mit Halterung unter der Ladefläche.

Ausstattung

- Verbreiterungen (verzinkt) ausziehbar um ca. 230 mm je Seite (ohne Holzbohlen).
- 1 LED Arbeitsscheinwerfer jeweils links und rechts vor den Achsen angebracht mit Verkabelung auf die Anschlussleiste zur SZM.
Die Steckerbelegung teilen wir Ihnen nach Auftragsvergabe mit.
- 2 Achslastmanometer auf der linken Seite montiert inklusive Achslastdiagramm.
- 1. Achse mit Anfahrhilfe.
Entlastung der Luftbälge bis 30km/h und bis zu 130% der legalen Achslast auf den verbleibenden Achsen.
Bedienung über Drucktaste im Bereich der Ladefläche oder über das Bremspedal in der SZM.
Nur für Fahrzeuge mit EBS.
- Unter dem Schwanenhals sowie hinten an der Schlusstraverse links und rechts, je eine Halterung für die Warntafeln.
- Akustisches Warnsignal beim Rückwärtsfahren.
- EU-Reflektor am Heck des Fahrzeuges.
- Ein LED Rückfahrscheinwerfer jeweils links und rechts am Heck des Fahrzeuges.
- 1 LED Rundumleuchte links am Heck des Fahrzeuges.

ZUBEHÖR

- Handbuch und Beschreibung.
- Bei Sattelzugmaschinen mit Aufbauten für Containerwechselsystemen oder mit hydraulischen Stützen hinten, bitten wir um Rücksprache mit unserer Firma.
- Sämtliche Versorgungsleitungen (Elektrokabel, ABS/EBS-Kabel, Bremsleitung, Hydraulikleitungen, usw.) zwischen der Sattelzugmaschine und dem Satteltieflader sind gemäß EU-Richtlinien Bestandteil des Lieferumfangs der Sattelzugmaschine und nicht im Lieferumfang des von uns angefertigten Fahrzeugs enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausrüstungen und Zubehör in der Regel das Eigengewicht erhöht und die Nutzlast entsprechend verringert wird.
- Reflektorband gelb außen seitlich auf der gesamten Aufliegerlänge nach EU-Richtlinien.
- Reflektorband gelb hinten auf der gesamten Aufliegerbreite nach EU-Richtlinien.

BREMSANLAGE

Bremsanlage der Marke WABCO EBS-E gemäß den EU-Vorschriften.
Ohne Verbindungskabel zur Sattelzugmaschine.

BELEUCHTUNGSANLAGE

24-Volt Beleuchtungsanlage in "ASPÖCK-NORDIK full LED" Ausführung gemäß den EU-Vorschriften (ASS 3)

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Komplette Stahlkonstruktion nach dem Schweißen mit Schleuderradanlage automatisch gestrahlt.
Zweite Strahlbearbeitung mit Korund für optimale Haftung des Beschichtungssystems.

HRM-Metallisierung des gesamten Fahrzeugchassis mit ZINACOR 850 (85% Zink/15% Aluminium) zur Gewährleistung des besten Korrosionsschutzes.

Endlackierung mit 2 Lagen 2K-Decklack, einfarbig entsprechend dem RAL-System 841GL

(Mehrfarben und Sonderlackierung gegen Mehrpreis)

Lackaufbau getestet im Salznebel-Sprühtest nach ISO 9227-NSS.

Versiegelung von Hohlräumen mit Spezialwachs.

LACKIERUNG

Auflieger	Karminrot (RAL 3002)
Felgen	Silbergrau
Bordwände	ALU-Natur
Radnaben	Nach Achshersteller
Lampenschild	Reinweiß (RAL 9010)

Ausstattung

STAHLKONSTRUKTION

Stahlkonstruktion aus hochfesten Feinkornstählen.

Stahlqualitäten:

**S355J2+N/S355MC (Streckgrenze 355MPa)

**S690QL/S700MC (Streckgrenze 690MPa)

Schweißer DIN-EN 287-1 geprüft.

Schweißverfahren MAG laut EN ISO 4063.

Schutzgas M21 laut EN ISO 14175

Incl. Sonderzubehör

Stirnwand aus Stahl, ca. 2.200 mm hoch, in zertifizierter

Ausführung nach EN12642 : 2016 XL

Maximale Belastbarkeit: 20.000 daN

Anschlussleiste für Versorgungsleitungen zur SZM

ca. 1.000 mm von der Unterkante des Außenrahmenprofils angebracht.

Das obere Teil ca. 600 mm ist mit Löchern ausgestattet und abnehmbar

Spiralkabel zur Versorgung des Elektro-Hydraulikaggregats
und/oder der elektrischen Seilwinde (ca. 35 mm², ca. 3,5 m lang)
zwischen Auflieger und SZM mit Stecker (NATO-NATO)

4 Rungentaschenleisten quer im Ladeboden der Ladefläche
montiert, für Steckungen ca. 100 x 50 mm

1 Rungentaschenleiste quer im Ladeboden des Schwanenhalses
montiert, für Steckungen ca. 100 x 50 mm,
1x hinten am Schwanenhals

1 zusätzlicher abschließbarer INOX-Werkzeugkasten,
ca. 1.250 x 500 x 550 mm (L x B x H), unter der Ladefläche
in Fahrtrichtung links montiert

ContainerVerriegelungen in der Ladefläche zum Transport von:

2x 20' Container

1x 40' Container

Zentralschmieranlage mit 1 Pumpe, Marke BEKAMAX,
mit Normalfett laut NLGI-2.

Abnehmbarer Schutz um die Pumpe(n) der Zentralschmierung

Warnpaket:

4 Warntafeln, ca. 423 x 423 mm, ausziehbar um ca. 1.000 mm,
inkl. 2 LED-Positionsleuchten und Halterungen für
Rundumleuchte



ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH

Geschäftsführer: Marion Sucko,
Markus Hurdelhey, Carsten Duwe
Amtsgericht Essen, HRB 7038
Ust-IdNr. DE 119 668 255
Steuer Nr. 111/5717/1133

Heegstraße 6-8 45356 Essen

Bankverbindungen:
National-Bank AG, Essen
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22
BIC NBAGDE3EXXX

Telefon: +49 (0) 201 / 61 67-0

Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91
BIC SPESDE3EXXX

Telefax: +49 (0) 201 / 61 67-161

Geno Bank Essen eG
BLZ 360604 88, Konto-Nr. 407 870 200
IBAN DE 243606 0488 0407 8702 00
BIC GENODEM1GBE

ES-GE
Nutzfahrzeuge GmbH



ES-GE
Nutzfahrzeuge GmbH



ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH

Geschäftsführer: Marion Sucko,
Markus Hurdelhey, Carsten Duwe
Amtsgericht Essen, HRB 7038
Ust-IdNr. DE 119 668 255
Steuer Nr. 111/5717/1133

Heegstraße 6-8 45356 Essen

Bankverbindungen:
National-Bank AG, Essen
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22
BIC NBAGDE33XXX

Telefon: +49 (0) 201 / 61 67-0

Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91
BIC SPESDE33XXX

Telefax: +49 (0) 201 / 61 67-161

Geno Bank Essen eG
BLZ 360604 88, Konto-Nr. 407 870 200
IBAN DE 243606 0488 0407 8702 00
BIC GENODEM1GBE



ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH

Geschäftsführer: Marion Sucko,
Markus Hurdelhey, Carsten Duwe
Amtsgericht Essen, HRB 7038
Ust-IdNr. DE 119 668 255
Steuer Nr. 111/5717/1133

Heegstraße 6-8 45356 Essen

Bankverbindungen:
National-Bank AG, Essen
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22
BIC NBAGDE3EXXX

Telefon: +49 (0) 201 / 61 67-0

Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91
BIC SPESDE3EXXX

Telefax: +49 (0) 201 / 61 67-161

Geno Bank Essen eG
BLZ 360604 88, Konto-Nr. 407 870 200
IBAN DE 243606 0488 0407 8702 00
BIC GENODEM1GBE



